



MITTEILUNGSBLATT

Biberach · Ingstetten · Meßhofen · Roggenburg · Schießen · Schleebuch · Unteregg

Gemeinde
Roggenburg

Jahrgang 52

Freitag, den 21. Juli 2023

Nummer 7



Aus dem Gemeinderat

Aus der Sitzung vom 13. Juni

Vor Eintritt in die Tagesordnung erinnerte Bürgermeister Mathias Stölzle daran, dass die aktuelle Legislaturperiode nun bereits zur Hälfte abgelaufen ist. Er nahm dies zum Anlass einen kurzen Rückblick auf die vergangenen 3 Jahre zu werfen und dem Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit herzlich zu danken. Bereits seit 15 Jahren sind Karl Heinz Aumann und Johannes Schmid Mitglied im Gemeinderat. Bürgermeister Mathias Stölzle dankte den beiden für ihren engagierten Einsatz zum Wohle der Gemeinde und überreichte ein kleines Präsent.

Baugesuche

Der Bauantrag zum Neubau einer Doppelgarage in Schießen, Begonienweg 30, wurde ausführlich diskutiert. Die Bauwerber beantragen die Garage in einem Abstand von 3,00 m zum Straßenrand zu errichten, der Bebauungsplan sieht einen Abstand von 5,00 m vor.

Nachdem sich im gesamten Baugebiet alle anderen Bauherren an den 5-m-Abstand gehalten haben, hat sich der Gemeinderat schließlich mehrheitlich dafür ausgesprochen, die beantragte Befreiung vom Bebauungsplan nicht zu erteilen. Einstimmige Zustimmung gab es für den Bauantrag zur Errichtung einer Doppelhaushälfte im Einliegerwohnung in Schießen, Biberacher Straße 19 a. Hier soll ein langjähriger Leerstand durch eine Wohnbebauung ersetzt werden, das entspricht genau den Wünschen des Gemeinderates.

Gesplittete Abwassergebühr

Als Vorbereitung auf die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr musste sich der Gemeinderat mit der Bewertung von Versiegelungsflächen auseinandersetzen. Künftig wird die Abwassergebühr ja aus einem Schmutzwasser- und einem Niederschlagswasseranteil bestehen. Zur Ermittlung des Regenwasseranteils müssen alle Grundstücke auf den Grad ihrer Versiegelung hin untersucht werden. Vollständig versiegelte Flächen – Ziegeldach, Asphalt, Beton, Flachdach – werden dabei mit einem Faktor von 0,9 angesetzt, für stark versiegelte Flächen wie Pflaster, Plattenbeläge oder Verbundsteine kommt ein Faktor von 0,6 zum Ansatz. Für wenig versiegelte Flächen (Kies, Schotterrasen, Rasengitter, aber auch Gründächer) wurde ein Faktor von 0,3 beschlossen. Weitere Parameter wurden für Sickerbereiche und Zisternen diskutiert und festgesetzt. Im Oktober wird es eine Information der Bevölkerung zur Thematik der gesplitteten Abwassergebühr geben.

Regionalplan – Fortschreibung des Kapitels „Windkraft“

Der Gemeinderat hat sich bereits wiederholt mit ersten Informationen zur Fortschreibung des Regionalplanes befasst und auch eigene Standortvorschläge an den Verband übersandt. Seitens des Regionalverbandes wurde nun ein informelles Anhörungsverfahren gestartet: Der Verband hat eine Kartengrundlage erarbeitet, in der wesentliche Ausschlussgründe (Siedlungen, Biotopflächen, widersprechende Festsetzungen im Regionalplan, etc.) gekennzeichnet worden sind – es verbleibt ein Suchraum von ca. 12 % des Verbandsgebietes, der nun nach möglichen Vorranggebieten genauer betrachtet wird. Gemeinden können bis 14.07. eine Rückmeldung zu örtlichen Aspekten abgeben. Lokale Aspekte könnten aus Sicht des Verbandes sein: Besonders schützenswerte Strukturen / kommunale Vorhaben und Planungen / Verhinderung einer „Umzingelung“ von Ortschaften durch Windkraftanlagen / etc.



Für alle Spenden wird ohne Anforderung eine Spendenbescheinigung zugeschickt.

Spendenkonto:

Raiffeisenbank Mittelschwaben eG:
IBAN DE02 7206 9126 0000 5399 96
BIC GENODEF1BBT

Gemeindeverwaltung Roggenburg

Prälatenhof 2, 89297 Roggenburg
Tel. 07300-9696-0 · Fax 07300-9696-20
gemeinde@roggenburg.de · www.roggenburg.de

Öffnungszeiten: Mo. Di. Do. Fr. 8 - 12 Uhr

Di. 14 - 17 Uhr · Do. 16 - 18 Uhr - Mittwoch geschlossen

Wertstoffhof Biberach, Rosenbergweg

Sommermonate April - Oktober:

Mi. 16 - 19 Uhr · Fr. 13 - 16 Uhr · Sa. 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr



Die großen Unwägbarkeiten für unseren Bereich sind nach wie vor die ungeklärten Belange der Landesverteidigung: Hubschrauber-tiefflugzonen unterliegen der Geheimhaltung und werden uns gegenüber nicht präzisiert. Der Gemeinderat hat sich intensiv und kontrovers mit den auf das Gemeindegebiet entfallenden „Suchraumflächen“ beschäftigt, konnte sich aber letztendlich auf keine einvernehmliche Empfehlung durchringen. Der Gemeinderat wünscht sich noch weitergehende Informationen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch nicht absehbar, ob es mögliche Standorte für Windkraftanlagen im Gemeindegebiet Roggenburg geben wird.

Da absehbar ist, dass im laufenden Haushaltsjahr für den Themenkomplex „Energiewende – Umsetzung erneuerbarer Energien in der Gemeinde Roggenburg“ noch Ausgaben für Rechtsberatung und ggfs. Fachgutachten anfallen werden, für die keine Haushaltsmittel vorgesehen sind, hat der Gemeinderat eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 10.000 € bewilligt.

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, mit den Eigentümern von Grundstücken, die in der aktuellen Anhörung des Regionalverbandes als „Suchraum“ ausgewiesen sind, eine Veranstaltung zur Information und Beratung der Betroffenen im III. Quartal 2023 zu organisieren.

Projekt „Virtuelle Gemeindewerke“

Große Städte bedienen sich bei der Betreuung von Fragen der Infrastruktur wie Wasser- und Abwasserversorgung, Energieversorgung, Breitband, Bauhöfe, etc. häufig eigener Stadtwerke, welche die Aufgaben effizienter wahrnehmen können als eine klassische Kommunalverwaltung. Die Ländliche Entwicklung Bayern hat in einem Pilotprojekt den Zusammenschluss mehrerer Gemeinden zu einem „virtuellen Gemeindewerk“ umgesetzt und mit zahlreichen Projektpartnern verfeinert. Diese Struktur soll nun in Bayern vermehrt zum Einsatz kommen, ein möglicher Anwendungsbereich wären die Gemeinden der ILE Iller-Roth-Biber. Bürgermeister Mathias Stölzle informierte den Gemeinderat in groben Zügen über das Projekt und eine mögliche Umsetzung. Die Mitglieder des Gemeinderates stehen der Thematik aufgeschlossen gegenüber und stehen einer ersten Informationsveranstaltung für die Gremien aller ILE-Kommunen aufgeschlossen gegenüber.

Rechenschaftsbericht Haushaltsjahr 2022

Gemeindekämmerer Johannes Stötter hat über den Verlauf des Haushaltsjahres 2022 einen ausführlichen Rechenschaftsbericht erstellt. Die Jahresrechnung schließt im Verwaltungshaushalt mit einem Ergebnis von 6.701.578,77 € und im Vermögenshaushalt von 2.807.871,92 € - in Summe somit 9.509.450,69 € in Einnahmen und Ausgaben ab. Die Jahresrechnung weist einen Sollüberschuss von 350.664,49 € aus, der der Rücklage zugeführt worden ist. Die Jahresrechnung wird nun vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüft, erst nach dieser Prüfung kann ggfs. eine Entlastung der Geschäftsführung erfolgen.

Fortschreibung Nahverkehrsplan

Der Landkreis Neu-Ulm schreibt den Nahverkehrsplan fort und bietet den Kommunen zum Auftakt eine Möglichkeit, zu diesem Projekt Stellung zu nehmen und Anregungen abzugeben. Der Gemeinderat begrüßt die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Landkreis Neu-Ulm und bittet um Prüfung, ob ergänzend zum Linienbusverkehr ein bedarfsorientiertes Beförderungsangebot in Roggenburg beispielsweise in Form eines Flexibusses, Anrufsammeltaxis oder Rufbusses, etc. mit einem engen Haltestellennetz im Gemeindegebiet eingeführt werden kann. Derzeit ist eine ÖPNV-Verbindung innerhalb der einzelnen Ortsteile nicht bzw. nur eingeschränkt gegeben. Ziel sollte es sein, dass alle Ortsteile untereinander, sowie wie die Nachbarstadt Weißenhorn bedarfsorientiert angefahren werden können.

Bei Veranstaltungen mit hohem Besucheraufkommen sollten die eingesetzten Beförderungsmittel verstärkt dem Bedarf angepasst werden – insbesondere durch den Einsatz einer entsprechenden Anzahl Triebwagen im Bahnverkehr und der Verstärkung der

Busverbindung vom Bahnhof Weißenhorn in die umliegenden Gemeinden. Diskutiert wurden auch Fragen des Schülerverkehrs, die fallen jedoch nur dann in die ÖPNV-Zuständigkeit, wenn es sich um Linienbusse handelt.

Regionalentwicklung

Leader-Förderprojekte werden über den Verein für Regionalentwicklung im Landkreis Neu-Ulm e.V. abgewickelt. Der Landkreis Neu-Ulm hat mittlerweile für die Förderperiode 2023 – 2027 einen Förderbescheid mit Fördermitteln von rund 1,8 Mio. € erhalten. Für die Finanzierung des Vereins selbst müssen allerdings die Mitgliedsbeiträge angepasst werden. Für die Gemeinde Roggenburg erhöht sich der jährliche Beitrag um knapp 140 €, der Gemeinderat trägt dies einstimmig mit.

Geschwindigkeitsreduzierung Weiherstraße

Ein Bürgerantrag zur Reduzierung der Geschwindigkeit in der Weiherstraße in Biberach auf 30 oder zumindest 40 km/h stand erneut auf der Tagesordnung. Zwischenzeitlich wurden durch die Gemeindeverwaltung über mehrere Wochen über ein Verkehrszählgerät entsprechende Daten zur Verkehrsbelastung der Weiherstraße und den gefahrenen Geschwindigkeiten erhoben. Wie bei diesem Thema üblich, war auch diesmal im Gemeinderat die Bandbreite der Ansichten groß. In der Meinungsbildung kristallisierte sich heraus, dass die Umgestaltung der Weiherstraße in eine Tempo-30-Zone mehrheitlich nicht gewünscht wird. Der Antrag zur Geschwindigkeitsreduzierung auf 40 km/h wurde mit einem Stimmenverhältnis von 6 Befürwortern und 9 Neinstimmen dann abgelehnt.

Im **nichtöffentlichen Teil** hat der Gemeinderat den Jahresbericht 2022 des Geschäftsführers der Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg gGmbH zur Kenntnis genommen, die Feststellung des Jahresabschlusses genehmigt und der Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung für das Jahr 2022 zugestimmt.

Für das in der Ortsmitte von Meßhofen geplante kleine Baugebiet fordert das Landratsamt die Erstellung eines Geruchsgutachtens, der Auftrag ging an die Firma IMA-Richter & Röckle GmbH & Co. KG aus Freiburg als wirtschaftlichster Bieter. Die Firma Sommer Kompressoren, Gersthofen, wird zwei neue Drehkolbengebläse für die Kläranlage in Biberach liefern und das Ingenieurbüro Wassermüller Ulm GmbH erhielt den Auftrag zur Überarbeitung der Planung für den Geh- und Radweg von Biberach bis zum Kreisverkehr bei Meßhofen. Mit dem Ingenieurbüro Ulrich Müller musste noch ein abschließender Ingenieurvertrag für die Technische Ausrüstung des Kindergartens in Biberach beschlossen werden. Außerdem hat sich der Gemeinderat noch mit Grundstücks- und Personalangelegenheiten beschäftigt.



Informationen
der Gemeindeverwaltung

Sammlung von stoffgleichen Nichtverpackungen auf dem Wertstoffhof in Biberach

Stoffgleiche Nichtverpackungen sind Produkte, die aus den gleichen Materialien wie Verpackungen bestehen, aber keine Verpackungen sind. Die stoffgleiche Nichtverpackungen sind in den vergangenen Jahren aufgrund fehlender Recycling-Möglichkeit über die Restmülltonne oder über Sperrmüllsammmlung entsorgt worden. Nun gibt es wieder einen Markt für die Wiederverwertung der Bestandteile von stoffgleichen Nichtverpackungen.

-> Ab sofort können auf dem Wertstoffhof in Biberach wieder stoffgleichen Nichtverpackungen zur Verwertung abgegeben werden.



Die Anlieferung von stoffgleichen Nichtverpackungen wird auf dem Wertstoffhof Biberach kontrolliert, da bei Fehlbefüllung des Containers die Gemeinde Roggenburg die Kosten einer Nachsortierung tragen muss.

In haushaltsüblichen Mengen dürfen folgende Kunststoffe aus PE / PP in den Container für stoffgleiche Nichtverpackungen gegeben werden:

- Kanister, keine Schadstoffbehälter
- Kisten, Boxen, Wäschekörbe, Eimer, Schüsseln, Wannen, Pflanzschalen, Blumentöpfe
- Kunststoffspielzeug ohne Metallanhaftungen und ohne Elektrik, Sandkastenspielzeug
- Gießkannen, Komposter, Drainagegitter
- Vesper- und Vorratsdosen, Kunststoffdosen, Kunststoffflaschen
- CD- und DVD-Hüllen (ohne Inhalt)
- Kinderbadewannen, Haushaltsartikel, Plastikkleiderbügel
- Eimer mit Bügel und wichtig: ohne Inhalt wie Farbreste etc.
- Regentonne, Mülltonnen
- PE/PP-Rohre
- Pumpzerstäuber, Gartenspritze, etc.
- Getränkeboxen, Stapelboxen, Faltkörbe
- Gartenstühle aus PE/PP
- weitere stoffgleiche Kunststoffe

Die Kunststoffe müssen **restentleert und sauber** sein, sie dürfen **keine Fremdanhaftungen** wie z.B. Mörtel oder flüssige Farben aufweisen, da sonst eine sinnvolle Verwertung nicht mehr möglich ist. Des Weiteren sollten keine geruchsbelasteten und feuergefährlichen Stoffe enthalten sein.

Nicht angenommen werden:

- Styropor, Styrodur
- Stoff, Teppich, Bodenbeläge, Zelte, Textilien, Kleidung
- Duroplaste (Schalter, Satellitenschüssel, etc.)
- verstärkte Kunststoffe, Gehäuse (z.B. Rasenmäher, Radio-Verkleidungen, etc.)
- Technische Kunststoffe (Verkleidungen, Gehäuse, etc.)
- Verbunde (Kunststoff-Metall-Verbund – wie Hülsen mit Metallbuchsen, etc.)
- Silofolien
- PVC (Rohre, Dachrinnen, Rollläden, Fenster, etc.)
- Gartenstühle/Gartenmöbel aus PVC
- Gummi, Schaumstoff, Weichschaum
- Öl- und Benzinkanister, Heizöltanks, Benzintanks
- verschmutzte Teichfolie
- Schläuche von Staubsaugern und Gartengeräten
- Filmrollen, Dias
- Autoteile, Fensterrahmen, Planschbecken, Schwimmbäder
- generell keine Artikel aus dem Sanitär/Heizungsbereich
- kein PVC, PA, ABS, GFK, PC, Stein, Metall, Flüssigkeiten

Die nicht angenommenen Kunststoffe können derzeit noch nicht recycelt werden und sind wie bisher als Abfall über die Restmülltonne oder über die Sperrmüllsammlung zu entsorgen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung beim Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm, Tel. 07309/878-1314

Rückschnitt von Hecken und Sträuchern an öffentlichen Verkehrsflächen

die Gemeinde Roggenburg möchte Sie bitten, alle in den öffentlichen Verkehrsraum gewachsenen Anpflanzungen bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden (vgl. Art. 29 Abs. 2 Bayer. Straßen- und Wegegesetz).

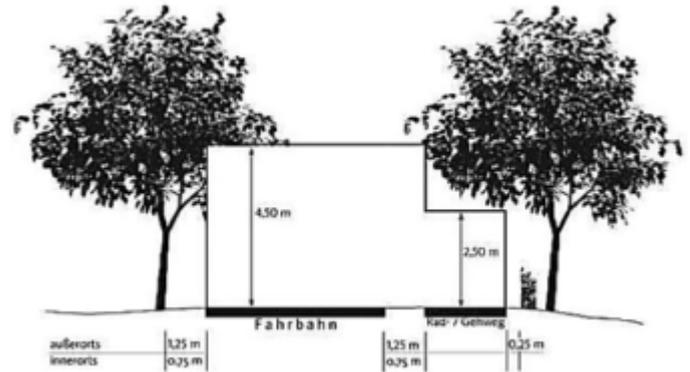
Oft haben sich an oder auf der Grundstücksgrenze angepflanzte Sträucher und Hecken so stark ausgebreitet, dass der angrenzende Gehweg oder die Fahrbahn nicht mehr vollständig den Verkehrsteilnehmern zur Verfügung steht.

Bitte bedenken Sie, dass Fußgänger behindert, Sichtmöglichkeiten eingeschränkt und Fahrzeuge beschädigt werden können.

Dies stellt eine Beeinträchtigung der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs dar, die die Gemeinde Roggenburg als zuständige Stelle für Sicherheit und Ordnung nicht hinnehmen kann.

An öffentlichen Verkehrsflächen müssen sog. Lichtraumprofile eingehalten werden: Das bedeutet, dass an Gehwegen eine lichte Höhe von 2,50 m, entlang einer Straße eine Höhe von 4,50 m von Bepflanzung freizuhalten ist. Überhängende Äste und Zweige sind bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.

Bitte beachten Sie, dass schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses und zur Gesunderhaltung ganzjährig zulässig sind. Sollte jedoch ein **radikaler Rückschnitt** notwendig sein, ist dieser i.d.R. **vom 01. März – 30. September unzulässig** (vgl. § 39 Abs. 5 Nr. 2 BNatSchG)



Sitzung des Gemeinderates

Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates finden voraussichtlich wie folgt im Bildungszentrum in Roggenburg statt:

Dienstag 12.09.2023 Bildungssaal

Dienstag 10.10.2023 Bildungssaal

Die aktuelle Tagesordnung wird rechtzeitig an den Gemeindefahnen ausgehängt und ist dann auch über das Ratsinformationssystem auf unserer Homepage abrufbar.

Bauanträge, die in der Sitzung behandelt werden sollen, müssen **vollständig und spätestens 14 Tage vor dem Sitzungstermin** der Gemeindeverwaltung vorliegen. Bei späterem Eingang können diese erst in der darauffolgenden Sitzung behandelt werden. Bitte stellen Sie uns die Unterlagen auch digital zur Verfügung per Mail an bauamt@roggenburg.de.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis! Herzlichen Dank!

Seminar zur Innenentwicklung in Meßhofen: Gemeinsam für eine lebendige Zukunft

Die Dorfentwicklung spielt eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung einer lebenswerten Zukunft für unsere Gemeinde. In einem Seminar zum Thema Innenentwicklung, das am 23. und 24. Juni 2023 im Bildungszentrum Roggenburg stattfand, wurde dieser wichtige Schritt vorangetrieben. Ziel des Seminars war es, gemeinsam mit den Teilnehmern Inhalte, Programmpunkte, Schwerpunkte und Möglichkeiten für ein Innenentwicklungskonzept zu erarbeiten.

Der Sinn einer Dorfentwicklung liegt darin, die Lebensqualität in ländlichen Gemeinden zu verbessern und die Zukunftsfähigkeit zu gewährleisten. Innenentwicklung spielt dabei eine wichtige Rolle, da sie vorhandene Potentiale und Leerstände im Dorf nutzt, anstatt neue Flächen zu erschließen. Das Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben (ALE) unterstützt dabei mit seinem Know-how und begleitet Gemeinden auf ihrem Weg zu einer nachhaltigen Entwicklung. Unter der Leitung von Manuela Huber und Daniela Koller von der Schule der Dorf- und Landentwicklung



Thierhaupten kamen 11 Bürgerinnen und Bürger aus Meßhofen, 5 Gemeinderäte sowie Bürgermeister Stölzle zusammen. In einer lebendigen Vorstellungsrunde wurden die „Herzensangelegenheiten“ der Teilnehmer aufgenommen, um eine breite Grundlage für die Diskussion zu schaffen.

Im weiteren Verlauf erfolgte eine umfassende Bestandsaufnahme, bei der Leerstände, Gewerbe, Freiflächen und besondere Gegebenheiten erfasst wurden. Impulsreferate zu den Themen Innenentwicklung, Handlungsfelder der Dorfentwicklung und dem Mangel an Wohnraum im ländlichen Raum gaben den Teilnehmern wichtige Informationen und Anregungen.

Gemeinsam wurde Handlungsbedarf für die Bereiche Siedlungsentwicklung, Dorfgemeinschaft, Infrastruktur, Landschaft, Wirtschaft sowie Bildung & Gesundheit festgestellt. Die Teilnehmer arbeiteten intensiv an der Priorisierung des Handlungsbedarfs, wobei die Bereiche Ortsmitte/Verkehrssicherheit, Dorfplatz, Siedlungsentwicklung/Leerstand und Energie/Infrastruktur als besonders wichtig erachtet wurden.

Darauf aufbauend vertieften sich die Teilnehmer in die einzelnen Bereiche analysierten den Ist-Zustand und erarbeiteten optimale Lösungen. Hemmnisse wurden identifiziert, und es wurden konkrete Vorschläge für Lösungsansätze entwickelt.

Abschließend wurden die nächsten möglichen Schritte besprochen, wobei die Unterstützung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Schwabens (ALE) eine entscheidende Rolle spielte. Das ALE wird 2-5 Planungsbüros auffordern, Angebote abzugeben. Der Gemeinderat wird dann ein Planungsbüro auswählen. Dieses Büro wird dann in enger Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern die Arbeitskreisarbeit zur Umsetzung der Maßnahmen vorantreiben.

Das Seminar zur Innenentwicklung in Meßhofen war ein wichtiger Meilenstein für die Dorfentwicklung. Durch die aktive Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger sowie des Bürgermeisters und der Gemeinderäte konnten konkrete Vorhaben identifiziert und erste Lösungsansätze erarbeitet werden. Die Zusammenarbeit mit dem ALE Schwaben und dem ausgewählten Planungsbüro wird den Weg für eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung unserer Gemeinde ebnen. *(Maria Reindle und Stefan Kast)*

Information über die Entwicklung der Stundungszinsen in Angelegenheiten nach dem Kommunalabgabengesetz

Für die Dauer einer Stundung von Ansprüchen aus dem Kommunalabgabengesetz (z.B. Gebühren, Beiträge, Hundesteuer) hat die Gemeinde Roggenburg aus gesetzlichen Gründen Stundungszinsen festzusetzen. Der Stundungszins beträgt zwei Prozentpunkte über dem Basiszinssatz nach dem § 247 BGB jährlich. Die Berechnung und Festsetzung erfolgt nach vollständiger Zahlung der gestundeten Hauptforderung. Eine Zinsfestsetzung erfolgt nur, wenn die Berechnung Zinsen von mindestens 10 € ergibt. Die Anpassung der Zinsen durch die Europäische Zentralbank (EZB) wirkt sich nun auch deutlich auf die Höhe der Stundungszinsen aus.

Für eine gestundete Hauptforderung bis Ende des Jahres 2022 kommt ein Stundungszinssatz von 1,12 % jährlich zur Anwendung. Für gestundete Hauptforderungen im Zeitraum des 1. Halbjahres 2023 erhöht sich der Stundungszinssatz auf 3,62 % jährlich und ab 01.07.2023 auf 5,12 % jährlich.

Viele Jahre war die Festsetzung von Stundungszinsen aufgrund des niedrigen Stundungszinssatzes eine Seltenheit. Je nach Höhe und Laufzeit der vereinbarten Stundung der Hauptforderung kann es nun vermehrt zur Festsetzung von Stundungszinsen kommen. Wird z.B. eine Hauptforderung im Bereich des Kommunalabgabengesetzes in Höhe von 500 € ab Juli 2023 für 6 Monate gestundet, dann wird die Gemeindeverwaltung nun aus gesetzlichen Gründen Stundungszinsen festsetzen müssen, da sich Zinsen von mehr als 10 € errechnen.

Fundsachen

Neben dem Gehweg beim Bildungszentrum Roggenburg wurde ein goldener Ring gefunden.

1 Smartphone wurde in Biberach auf der Straße vor der Tankstelle gefunden.

In Roggenburg im Pausenhof wurde ein 1 Mädchen-Armband Farbe braun gefunden.

Es wurde ein Schlüssel mit rosa Glitzerherzanhänger an der ehemaligen Bauschuttdeponie Schießen gefunden.

1 Brille mit Metallrand, Farbe schwarz wurde in Schießen in der Stoffenrieder Straße gefunden.

In Schießen, auf dem Radweg in Höhe der Landkäserei Herzog, wurde eine Fitnessuhr gefunden.

In Meßhofen auf dem Dorffestplatz wurde Bargeld aufgefunden.

Es wurde ein 1 Schal (Loop) und 1 kl. Spielpferd, Farbe Braun auf dem Dorffestplatz gefunden.

Beim Roggenburger Weiher im Gebüsch bzw. Graben in Richtung Meßhofen wurde ein Rucksack, Farbe grau-schwarz mit Inhalt (Kleidung) gefunden.

Es wurde in Schießen am Containerplatz eine Brille mit Metallrand, Farbe: Gold gefunden.

Eine Brille mit Metallrand, Farbe schwarz, wurde im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung Roggenburg gefunden.

Die Verlierer können die Fundgegenstände bei der Gemeinde Roggenburg abholen.

Künftige Mitteilungsblätter – Erscheinungstermine

Für die kommenden Mitteilungsblätter sind die folgenden Erscheinungstermine vorgesehen:

Redaktionsschluss * 14:00 Uhr	Erscheinungstag
11.08.2023	18.08.2023
18.09.2023	22.09.2023
16.10.2023	20.10.2023
13.11.2023	17.11.2023
08.12.2023	15.12.2023

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an die Mail-Adresse mitteilungsblatt@roggenburg.de

Unterstützt werden die gängigen Dokumentformate (z.B. *.txt, *.doc, *.xls, *.pdf) - allerdings keine Grafikdateien. Es wird empfohlen; für eine bessere Lesbarkeit Texte als Worddatei- Fließtext und Bilder sowie Logos separat als Anhang zu verschicken.

Ansprechpartnerin: Gemeindeverwaltung Tanja Hille Tel.: 07300 9696-18.



Gut alt werden können in Roggenburg

„Auf Rädern zum Essen“

Ein gemeinsamer Mittagstisch für Senioren und alle die nicht gerne alleine essen...

Juli – „Carina’s Genussgarten, Schießen

Donnerstag, 06.07.23 um 12:00 Uhr

- ½ Hähnchen mit buntem Salat oder Brot

August – „Alte Mühle am See“, Roggenburg

Montag, 07.08.23 um 12:00 Uhr

- Tellersulz mit Brot oder Saurer Käs´ mit Brot

September – „Klostergasthof“, Roggenburg

Mittwoch, 20.09.23 ab 10:45 Uhr

Mit Vortrag ab 10:45 Uhr von Lothar Mareis, Gemeindearchivar

„Bedeutende Roggenburger – von damals“



Ab 12:00 Uhr

- Hähnchensteak mit buntem Salat
- Bunter Salat mit Kartoffeltaschen

Die Gerichte kosten aktuell 8,50 € für uns.

Auf Wunsch werden Sie gerne von zu Hause abgeholt.

Mit Bitte um **Anmeldung mindestens 1 Tag** zuvor!

Wir freuen uns auf Sie!

Gut ALT werden - Sandra Anders-Hochenbleicher

07300 / 9696 - 22, mobil 0173 - 320 57 85,

Email: sandra.hochenbleicher@roggenburg.de

- Begleitung zum Wocheneinkauf, Gang zur Apotheke
- Bitte melden Sie nach Möglichkeit Ihre Termine zur Unterstützung rechtzeitig, ca. 2-3 Tage vorher an. Aufwandsentschädigung 9,- Euro pro Stunde. Die Fahrtkosten werden von der Gemeinde Roggenburg übernommen.

Kontaktadresse Gut ALT werden können

Herzliche Grüße

KONTAKTADRESSE – Gut ALT werden können

Sandra Anders-Hochenbleicher

Prälatenhof 2

89297 Roggenburg

Tel: 07300/9696-22, mobil: 0173 – 320 57 85,

Email: sandra.hochenbleicher@roggenburg.de



**YOGA – Atemübungen
mit allen Sinnen**

Glücklicher Start in den Sommermorgen
Herzliche Einladung für Jung und Alt

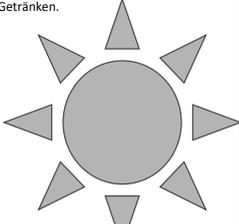
Termin: Freitag, den 21.07.23
Von 9:00 Uhr – ca. 10:00 Uhr
im grünen Klassenzimmer in Roggenburg

(unterhalb des Kastanienwaldes – neben dem Wasserturm)
Bei Regen in der Turnhalle in Roggenburg
Unkosten: 3,- Euro (vor Ort zu zahlen)

Mit bewussten Atemübungen im Sitzen und Stehen starten wir mit Gaby Storz (Yogalehrerin, Physiotherapeutin, Osteopathin) gemeinsam in einen schönen Sommertag.
Umgeben von der Natur entspannen wir und tanken neue Energie für den Tag.
Die Übungen sind für jedes Alter einfach nachzumachen.
Zum Ausklang erfrischen wir uns mit leckerem Obst und Getränken.

Bringen Sie gerne eine Begleitperson mit!
Infos zu Gabriele Storz: info@gariele-storz.de

Wir freuen uns auf Sie!
Herzliche Grüße
Mit Bitte um kurze Anmeldung bis zum 20.07.23
Gut ALT werden können
Sandra Anders-Hochenbleicher
Tel.07300-969622, mobil 0173 - 320 57 85,
Email:sandra.hochenbleicher@roggenburg.de




**„Wir waren dabei!“ - Aktion
„Fair in den Tag“**

(22. Mai – 02. Juni 2023)



Was ist Fairtrade? Welche Gütesiegel gibt es? Welche Produkte sind eigentlich fair gehandelt? Wer baut diese ab? Und was haben Kinderrechte all damit zu tun? Mit solchen und ähnlichen Fragen beschäftigten sich die Kinder der Kindertagesstätte St. Sebastian eine ganze Woche lang im Rahmen der Aktion „Fair in den Tag“. Anlässlich Roggenburgs Ernennung zur Fairtrade-Town vor ungefähr zwei Jahren galt es, diesen Themen auf den Grund zu gehen und das Thema Nachhaltigkeit, Fairness und gesunde Arbeitsbedingungen in den Mittelpunkt zu stellen.

Foto: Brigitte Gonnermann



**„Wertgeschätzt und unterstützt
in Roggenburg“**

Die Nachbarschaftshilfe der Gemeinde Roggenburg
Aktuell ist die Nachfrage an Unterstützung sehr groß. Wir haben einen Stamm von 18 Ehrenamtlichen und suchen dringend weitere Helferinnen und Helfer für kleine Tätigkeiten im Garten. Gerne auch Jugendliche ab 14 Jahren, oder Studenten, die sich über eine Aufwandsentschädigung freuen.

Die/Der Ehrenamtliche ist in der zeitlichen Gestaltung seiner ehrenamtlichen Tätigkeiten grundsätzlich frei. Einträge werden im gegenseitigen Einvernehmen festgelegt und Art und Umfang vereinbart.

Bei Fragen und Interesse melden Sie sich gerne.

Auch wenn Sie Unterstützung in der Bewältigung des Alltags wünschen:

- Begleitung zum Arzt, zur Therapie, Krankenhausaufenthalte oder Krankenhausbesuche, wir fahren auch bis nach Ulm und weiter
- Unterstützung rund um Haus und Garten: Rasen mähen, Laub rächen, kleine Reparaturen

Dass es dabei nicht nur um graue Theorie ging, sondern auch ganz konkret alle Sinne angesprochen wurden, machte die Woche zum Erlebnis; etwa wenn die Kinder aus fair gehandelten Bananen Bananen-Brot herstellten, oder faire Schokolade kosten und vergleichen durften. Visuell unterstützt von Filmen, Bilderbüchern und Geschichten näherten sich die Kinder so spielerisch mit allen Sinnen diesem komplexen und wichtigen Thema. Zum Abschluss der Projektwoche organisierte das Kindergarten team ein thematisch passendes Frühstück mit allerlei fair gehandelten Leckereien.

Ihr Kaffee schmeckt noch besser, wenn Sie ein Produkt genießen, das den Bauern, die es angebaut haben, auch faire Erlöse einbringt. Entscheiden Sie sich für Kaffee aus Fairem Handel – ein Plus zum Genuss.

www.brot-fuer-die-welt.de





Fairer Kaffee und faire Milch bei Primiz von Pater Franziskus Schuler

Der Pfarrgemeinderat und die Pfarreiengemeinschaft Roggenburg haben bei der Primiz von Pater Franziskus Schuler im Prämonstratenserklöster Roggenburg selbstgebackenen Kuchen und fair gehandelten Kaffee und Milch angeboten. Der Verkauf erfolgte auf Spendenbasis. Vielen Dank an die fleißigen Helferinnen und Helfer!



FOTO: EDITH LAMPRECHT

Radeln in Roggenburg

Spende an die deutsche Kinderkrebshilfe

Durch die Bewirtung des Jugendforums und der KLJB Roggenburg am 2. Roggenburger Radltag konnte ein Überschuss von 447,02 Euro erzielt werden.

Der Überschuss wurde als Spende an die deutsche Kinderkrebshilfe überwiesen.

Vielen Dank an alle Beteiligten!

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Bekanntmachung

Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben Bundesstraße 10, Ersatzneubau der Adenauerbrücke im Stadtbereich Ulm / Neu-Ulm

Das Staatliche Bauamt Krumbach hat für das Bauvorhaben *Bundesstraße 10, Ersatzneubau der Adenauerbrücke von Netzknoten 7625 061 bis BAYSIS-Abschnitt 100, Station 0,254 (ANr. 100 I -0,244 – 0,121; Bau-km 0-170 bis Bau-km 1+710)* bei der Regierung von Schwaben das Planfeststellungsverfahren beantragt.

Der ausführliche Bekanntmachungstext zu diesem Bauvorhaben kann auf der Internetseite der Gemeinde Roggenburg unter <https://www.roggenburg.de/aktuelles/bekanntmachungen> eingesehen werden.

Anzeigenservice wird bei uns ganz **GROSS** geschrieben!

St2019 Deisenhausen-Ingstetten Verkehrsfreigabe BA1 Baubeginn BA2 2023

Staatliches Bauamt Krumbach

Krumbach, 29.06.2023

Staatsstraße St 2019

Erster Meilenstein beim Ausbau zwischen Deisenhausen und Ingstetten erreicht.

Die Arbeiten im ersten Bauabschnitt zum Ausbau der Staatsstraße St 2019 von Deisenhausen bis zur Ortsverbindungsstraße Breithenthal wurden Freitag, den 30.06.2023 abgeschlossen und die Straße sowie der Geh- und Radweg in diesem Bereich für den Verkehr freigegeben. Anfang Juli beginnen nahtlos die Arbeiten am zweiten Bauabschnitt weiter bis nach Ingstetten durch den Roggenburger Forst. Gebaut wird hier voraussichtlich bis Mitte kommenden Jahres.

Bereits im Februar wurden die nötigen Rodungsarbeiten im Roggenburger Forst durchgeführt. Im zweiten Bauabschnitt wird die Staatsstraße St 2019 wie im ersten Abschnitt bestandsorientiert neu trassiert und unter den Aspekten Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs neu errichtet. Der Asphaltaufbau orientiert sich dabei an der künftigen Verkehrsbelastung. Zur Entflechtung der Verkehrsströme und Erhöhung der Verkehrssicherheit wird der durchgehende Geh- und Radweg auf der Nordseite der Straße bis nach Ingstetten weitergeführt. Nach Fertigstellung ist dadurch eine wichtige Lücke im landkreisübergreifenden Radwegenetz geschlossen.

Um im Roggenburger Forst die ökologische Durchgängigkeit für Amphibien und andere Kleintiere zu erhöhen und deren Lebensraum wieder zu vernetzen, wird die Staatsstraße auf einer Länge von rund 800 Metern mit Amphibienleiteinrichtungen und Kleintierdurchlässen unter der Straße ausgestattet.

Zur besseren Anbindung und Erreichbarkeit des „Walderlebniszentrums Roggenburg“ für interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie die zahlreichen Schulklassen werden im Waldbereich zwei Bushaltestellen gebaut.

Der Freistaat Bayern investiert insgesamt rund 12 Millionen Euro in den knapp sechs Kilometer langen Ausbau der Staatsstraße zwischen Deisenhausen und Ingstetten und den Neubau des begleitenden Geh- und Radweges. Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich im Rahmen des Radwegeförderprogrammes „Stadt und Land“ mit bis zu 80 Prozent an den förderfähigen Kosten des Radwegs.

„Die Arbeiten im ersten Bauabschnitt wurden vertrauensvoll, kosten und termingerech durchgeführt. Großer Dank gilt daher den beteiligten Baufirmen und verantwortlichen Projektbeteiligten. Wir gehen davon aus, die Zusammenarbeit im zweiten Bauabschnitt ebenso erfolgreich fortsetzen zu können“, bewertet das Staatliche Bauamt Krumbach die zurückliegende zehnmonatige Bauzeit.

Für die anstehenden Bauarbeiten im zweiten Bauabschnitt wird die Staatsstraße St 2019 von Ingstetten bis zur Ortverbindungsstraße Breithenthal für den Verkehr voll gesperrt. Auch der Kreuzungsbereich der Staatsstraße mit der Ortsverbindungsstraße Breithenthal muss voll gesperrt werden, da hier eine Linksabbiegespur errichtet wird. Somit bleibt die großräumige Umleitungsstrecke von Krumbach kommend über die Staatsstraße St 2018 durch Nattenhausen und Breithenthal bestehen. Die Umleitungsstrecke von Weißenhorn aus kommend über die Staatsstraße St 2020 nach Obenhausen und weiter über die St 2018 nach Nattenhausen und Krumbach wird von den Straßenmeistereien Neu-Ulm und Krumbach eingerichtet.

Wir bitten Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Beachtung der Sperrungen und Verständnis für entstehende Beeinträchtigungen.

Staatliches Bauamt Krumbach

Nattenhauser Straße 16

86381 Krumbach



Die KVB Bereitschaftspraxis in der Stiftungsklinik in Weißenhorn ist umgezogen

Bereitschaftspraxis Weißenhorn

Allgemeine ärztliche Bereitschaftspraxis in der Stiftungsklinik Weißenhorn,

Günzburger Str. 41, Tel. 116 117 (Kostenlos und vorwahlfrei)

Bereitschaftsdienst-Bayern/Schwaben

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18-21 Uhr

Mittwoch, Freitag: 16-21 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: 09-21 Uhr

Jeweils ohne Voranmeldung

Aktuelle Besuchszeiten der Kliniken:

Diese wären in der Stiftungsklinik, der Donauklinik und dem Gesundheitszentrum Illertissen

täglich von 14.00 – 19.00 Uhr, auf den Intensivstationen von 16.00 – 18.00 Uhr. Für die Begleitung zur Geburt und auf der Entbindungsstation gelten eigene Regelungen. Diese finden Sie stets aktuell unter www.kliniken-kreisspitalstiftung.de

Freiwilligenagentur Hand in Hand

Keine Angst vor der Vorstandschaft!

„Vereinsführerschein“ der Freiwilligenagentur startet am 7. Oktober 2023

Neu-Ulm, 6. Juli 2023 - Ab sofort können sich Interessierte aus dem Landkreis Neu-Ulm wieder zur kostenfreien Schulungsreihe mit Vereinsberater Karl Bosch anmelden. An sieben Terminen bekommen die Teilnehmenden alle Infos, die sie benötigen, um erfolgreich im Vorstand ihres Vereins tätig zu sein.

Die Auftaktveranstaltung findet am Samstag, 7. Oktober von 9:00 – 16:00 Uhr in der Sportgaststätte Bellenberg statt. Dort werden die Themenblöcke „Vereinsvorstand - Was nun?“, Vereinsrecht, Kommunikation und „Freies Sprechen vor Menschen“ behandelt.

Die weiteren Termine finden als Onlineveranstaltungen teil:

Montag, 16.10.2023 | 18:30 - 20:00 - Vereinssteuerrecht

Mittwoch, 25.10.2023 | 18:30 - 20:00 - Konflikte im Verein

Montag, 06.11.2023 | 18:30 - 20:00 - Datenschutz

Montag, 13.11.2023 | 18:30 - 20:00 - Vorstand gesucht

Mittwoch, 22.11.2023 | 18:30 - 20:00 - Mitgliederversammlung

Montag, 27.11.2023 | 18:30 - 20:00 - Motivierte Mitglieder

Anmeldung:

Telefonisch unter 0731- 72565617 oder per E-Mail an freiwilligenagentur.neu-ulm@malteser.org

Weitere Informationen:

Freiwilligenagentur „Hand in Hand“

Donaustraße 33

89231 Neu-Ulm

Tel.: + 49 (0) 731 / 725656 17

Mail: freiwilligenagentur.neu-ulm@malteser.org

Web: www.freiwilligenagenturNU.de

Baustellenfahrplan ÖPNV-Linie 812 ab 01.07.2023

Die St 2019 zwischen Ingstetten und Deisenhausen ist aufgrund Baumaßnahmen seit 03.07.2023 bis voraussichtlich Juli 2024 für den Verkehr gesperrt. Die Sperrung der Staatsstraße wirkt sich leider auch auf den öffentlichen Personennahverkehr aus.

Die Umleitung der ÖPNV-Linie 812 erfolgt ab Ingstetten über die St 2019 zurück nach Roggenburg, über die NU2 nach Meßhofen, über die Nordholzer Straße nach Nordholz, über die St 2018 nach

Nattenhausen, über die GZ 13 nach Deisenhausen und umgekehrt. In Ingstetten wird ein Rundkurs gefahren über die Krumbacher Straße, An der Breite, Wiesenbacher Straße und zurück auf die Krumbacher Straße. Damit der Schul- und Linienbusverkehr den Rundkurs ungehindert fahren kann, ist in den Straßen in Fahrtrichtung des Busses ein absolutes Halteverbot eingerichtet worden.

Für ÖPNV-Linie 812 gilt seit 01.07.2023 ein Baustellenfahrplan. Der Baustellenfahrplan kann auf der Homepage des Donau-Iller-Nahverkehrsverbund GmbH (DING) abgerufen werden. Der Link zum Baustellenfahrplan ist wie folgt: <https://www.ding.eu/fahrplan/linienfahrplan>

Aufgrund der Umleitung gibt es größtenteils die gewohnten Direktverbindungen von Ingstetten nach Krumbach nicht mehr. Bei den meisten Fahrten ist ein Umstieg in Roggenburg notwendig, der mit Wartezeit von 21 Minuten bis 51 Minuten verbunden ist.

Die gewohnten Direktverbindungen von Krumbach Ingstetten bestehen bis Ausnahmen weiterhin. Bei einzelnen Fahrten ist ein Umstieg in Roggenburg notwendig, der mit Wartezeiten von rd. 35 Minuten verbunden ist.

Nachdem der Baustellenfahrplan umständlich zu lesen ist, z.B. für eine Busverbindung von Ingstetten nach Krumbach, wird vorgeschlagen für die Suche der Busverbindung die Fahrplanauskunft zu nutzen. Der Link zur Fahrplanauskunft ist wie folgt: <https://www.ding.eu/fahrplan/fahrplanauskunft> Über die Fahrplanänderungen und den Fahrtvorschlägen können Sie sich auch über die DING-App informieren.

Informationen zum Fahrplan sind auch über das DING-Infotelefon 0731/9625252 erhältlich.

Wasserwirtschaftsamt Donauwörth

Das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth befindet sich seit 100 Jahren an seinem Standort in der Förgstraße 23 in Donauwörth. Das wollen wir feiern.

Im Namen unserer Behördenleiterin Frau Gudrun Seidel laden wir Sie herzlich ein zu unserem

**Tag der offenen Tür – 100 Jahre Amtsgebäude
Wasserwirtschaftsamt Donauwörth
am Samstag, 22.07.2023
von 10 bis 16 Uhr.**

Ein Team von über 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist hier in Donauwörth zuständig für eine nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Boden in Nord- und Mittelschwaben zuständig.

Bei einem Rundgang durch das Amt (Förgstraße 23) und an der Flussmeisterstelle (Pappelweg 15) können Sie im Austausch mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mehr über unsere zahlreichen Aufgaben und Projekte erfahren.

Spannende Modelle und Vorführungen für Klein und Groß zeigen unter anderem warum Wasserdruck schon kniehoch bei Hochwasser ein Problem darstellt, wie Starkregen, Sturzfluten und Hochwasser unmittelbar auf Natur und Bebauung wirken, welche erstaunlichen Lebewesen in unseren Gewässern zu finden sind, welche leistungsstarken Maschinen und Geräte an den Gewässern zum Einsatz kommen, wieviel Power eine Deichunterhaltung erfordert und welche moderne Technik zur Messung und Beobachtung von Wasser und Gewässern zum Einsatz kommt.

Besuchen Sie uns unter www.wwa-don.bayern.de.

Lebensretter
Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.
Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Pate!
Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
ggf. abweichender Mobilfunktarif)
www.kindernothilfe.de



Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Gemeinde Roggenburg

Gemeindeverwaltung Roggenburg
Prälatenhof 2, 89297 Roggenburg
Tel. 07300 / 9696-0 Fax 07300 / 9696-20
E-Mail: gemeindeverwaltung@roggenburg.de
Internet: www.roggenburg.de

Öffnungszeiten:

Montag: 08 – 12 Uhr
Dienstag: 08 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 08 – 12 Uhr, 16 – 18 Uhr
Freitag: 08 – 12 Uhr

Gemeindearchiv

Schießen, Biberacher Straße 6,
(Feuerwehrgerätehaus, Eingang Rückseite)

Montag, 07.08.2023 9.00 – 11.00 Uhr

Das Archiv ist ansonsten jeden ersten Montag im Monat geöffnet.
Weitere Termine nach Vereinbarung mit Archivpfleger Lothar Mareis möglich (Tel. 921501 - auch an Wochenenden).

Wertstoffhof Biberach, Rosenbergweg

Sommermonate April-Oktober
Mi. 16 - 19.00 Uhr
Fr. 13 - 16.00 Uhr
Sa. 9 - 12 Uhr und 13.00 -16.00 Uhr

Müllabfuhr

Dienstag 25.07.2023
Dienstag 08.08.2023

Gelber Sack

Donnerstag 27.07.2023
Donnerstag 10.08.2023

Störungsdienste

- Wasserversorgung

Außerhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung
über das städtische
Wasserwerk Weißenhorn Tel. 07309 / 7992 (24 h)

- Kläranlage

Außerhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung
über Firma BSB 5 Tel. 08868/2346647
Mobil Klärwärter Tel. 0172/8603275

- Stromversorgung

VNEW Verteilnetze Energie Weißenhorn
GmbH & Co. KG Tel. 07309/40 14 4-0

**Anzeigenservice wird bei uns
ganz GROSS geschrieben!**

Kindertagessstätte St. Sebastian



**KURZ UND KNAPP,
EHRlich UND KLAR:
„OMA UND OPA IHR SEID EINFACH
WUNDERBAR!“**

Endlich war es wieder soweit!

Die Kinder der KiTa St. Sebastian feierten wieder einen Oma-OPA-Tag bei herrlichem Wetter unter den Apfelbäumen im Garten. Im Vorfeld hatten die Kinder für ein kleines Programm fleißig geprobt.

So sangen sie das Begrüßungslied: „Hallo, hallo, schön, dass du da bist“ und durch das Mitmachlied der fleißigen KiTa-Kinder erfuhren die Großeltern, mit was sich ihre Enkelkinder so alles in der Einrichtung beschäftigen.

Nach Kaffee, Kuchen und frischem Obst mit viel Zeit zum Spielen und mit Entdeckungstour durch die KiTa ging ein schöner gemeinsamer Nachmittag mit vielen Eindrücken zu Ende.

Wir danken allen Eltern, die mit ihrem selbstgebackenen Kuchen fürs leibliche Wohl sorgten.

DAS KITA-TEAM

Schulnachrichten

Grundschule Roggenburg

Viertklässler machen den 2. Platz beim Wettbewerb „Klimawandel & Gesundheit“

Die Mühe hat sich gelohnt:

Beim Wettbewerb „Klimawandel & Gesundheit“ gewann die 4. Klasse der Grundschule Roggenburg zusammen mit ihrer Lehrerin Frau Posselt mit ihrer selbst verfassten Klimazeitung den 2. Platz. Voller Stolz nahmen sie am 13. Juni ein Buchgeschenk und einen Gutschein für eine Kugel Eis von Frau Dörte Fischer entgegen. Frau Fischer lobte die Klimazeitung vor allem deswegen, weil die Kinder Tipps aus ihrem Alltag geben, wie man selbst Beiträge zum Umwelt- und Klimaschutz leisten kann. Es flossen auch viele Informationen über die Gemeinde Roggenburg ein, die die Schüler aus dem Interview mit Bürgermeister Stölzle am Umwelttag gewonnen hatten. Auch die Bilder und selbst gestalteten Artikel in der Klimazeitung sind einfach ansprechend und interessant. Exemplare dieser tollen Zeitung können auf dem Schulfest am 30. Juni erworben werden.



Herzlichen Dank an unsere Viertklässler und an Frau Posselt für ihren erfolgreichen und für alle gewinnbringenden Wettbewerbsbeitrag!

Wirtschaftsschule Senden

Informationsabend an der Wirtschaftsschule Senden

Am **Dienstag, 04.07.2023, findet um 19:00 Uhr** an der Städtischen Wirtschaftsschule Senden, Lange Str. 45, ein **Informationsabend** für interessierte Eltern und Schüler*innen statt. Wir informieren über unsere zukunftsweisende Schulart und die verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten. Vorgestellt wird die fünfstufige Form, die von der 6. bis zur 10. Jahrgangsstufe zur mittleren Reife führt sowie die vierstufige Form, die von der 7. bis zur 10. Jahrgangsstufe zur mittleren Reife führt und die zweistufige Form, die in Jahrgangsstufe 10 und 11 ebenfalls zur mittleren Reife führt. Im Anschluss an einen allgemeinen Informationsvortrag wird eine Schulhausführung angeboten und es besteht die Möglichkeit, zukünftige Schüler*innen für das neue Schuljahr anzumelden. Mit dem Wirtschaftsschulabschluss kann jeder Ausbildungsberuf ergriffen werden, wobei sich die Lehrzeit in vielen kaufmännischen Berufen um 1 Jahr verkürzt. Der Weg zur Fachoberschule oder zu beruflichen Gymnasien steht ebenfalls offen. Weitere Informationen über die WiSS gibt es unter www.wiss-senden.de oder unter der Telefonnummer 07307-945-3710.

Grundschule Roggenburg

Schulfest an der Grundschule Roggenburg

Am Freitag, den 30.06.23 feierte die Grundschule Roggenburg ihr diesjähriges Schulfest und startete mit einer offiziellen Spendenübergabe an Herrn Marcel Dürr vom Projekt „Schwarz-Weiß“. 96 Schüler und etliche Vorschulkinder hatten bei ihrem Sponsorenlauf am 19. Mai für kenianische Waisenkinder die absolut erstaunliche Summe von 5384,20 Euro erlaufen.

Stolz übergaben sie nun einen symbolischen Scheck.



Dann zeigten die Kinder in einem kurzweiligen „Showblock“ ihr Können: Beim Tüchertanz der Klasse 1a, dem Schlafmützentanz der 2a, einer Akrobatikshow der 3a und dem Stuhltanz der 3b sowie dem Lied „G'schupfte Nudla“ der Viertklässler wurden alle Gäste bestens unterhalten.

Anschließend wurde trotz durchwachsenen Wetters gefeiert, gegessen, getrunken und an tollen Stationen gespielt.

Vielen Dank an alle Helfer, die uns so kräftig unterstützt und dieses Fest dadurch erst möglich gemacht haben!

Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur

Aktionstage im Nationalpark Berchtesgaden

Freiwillige sammeln Müll während ihrer Wanderung



Berchtesgaden – Am Sonntag, den 11. Juni 2023 startet eine Gruppe aus jungen Leuten, welche alle ihr freiwilliges ökologisches Jahr absolvieren, ihre Aktionstage. Nach einer Übernachtung im Bildungszentrum Berchtesgaden neben dem Haus der Berge, beginnt der zweite Tag mit einer Busfahrt vom Bahnhof zum Königssee. Eine Bootsfahrt führt dann über den See direkt nach St. Bartholomä. Aufgeteilt in drei Gruppen laufen die Freiwilligen vormittags verschiedene Wege ab und sammeln dort einiges an Müll, darunter hauptsächlich Zigarettenstummel, Taschentücher und verschiedene Plastikprodukte. Um die Mittagszeit beginnt dann der Aufstieg zum Kärlingerhaus (1.631 m), natürlich mit weiteren Mülltüten ausgestattet.



Vorbei am Schrainbachfall und anderen imposanten Wegpunkten wird auch der steile Pfad der Saugasse erklommen und nach etwa 6 Stunden erreichen alle gemeinsam die Hütte. Nach der langen Wanderung erwartet sie eine gemütliche Unterkunft mit wunderbarem Ausblick auf den Funtensee. Direkt am nächsten Morgen geht es an den etwa vierstündigen Abstieg auf dem gleichen Weg zurück mit ein paar weiteren Müllsammelpausen. In Bartholomä angekommen ist zum Abschluss noch eine Badeerfrischung im kühlen Königssee möglich gewesen, welcher danach erneut mit dem Dienstboten des Nationalparks überquert werden konnte. Ziel dieser Aktion war nicht nur den Menschen die atemberaubenden Berchtesgadener Alpen und ihre Wanderwege näherzubringen, sondern auch zu zeigen, dass man trotzdem gleichzeitig auch auf die dortige Natur achten muss. Innerhalb kurzer Zeit kann sich durch den Tourismus eine Menge Müll ansammeln, ein Großteil davon bleibt, wie während der Wanderung festgestellt werden konnte, leider einfach in der Natur liegen und verschmutzt die schöne Aussicht. Mehr Aufmerksamkeit und Rücksicht sind beim Beschreiten solcher Pfade also unverzichtbar geworden.



Kurse

In nächster Zeit veranstaltet das Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur folgende Kurse, zu denen Sie herzlich eingeladen sind.

Weitere Informationen können Sie auf der Homepage unter www.veranstaltungen.kloster-roggenburg.de entnehmen.

„Der Borkenkäfer“

Familien-Umwelt-Nachmittag am Sonntag, 30. Juli 2023 um 14 Uhr

Der Borkenkäfer ist ein winziges Kerlchen – aber in großer Stückzahl gefährlich für den Wald. Besonders Familien mit Kindern sind an diesem Sonntag, 30. Juli 2023 ab 14 Uhr eingeladen, gemeinsam mit Albin Huber vom Walderlebniszentrum Roggenburg, diesen kleinen Gesellen aufzuspüren und unter die Lupe zu nehmen.

Treffpunkt vor dem Waldpavillon Parkplatz 3 (Kloster Roggenburg), Klosterstraße 3, 89297 Roggenburg.

Kursdaten: Sonntag, 30. Juli 2023 um 14 Uhr

Kursgebühr: Erwachsene 5 Euro, Kinder frei

Kursleitung: Albin Huber, Walderlebniszentrum Roggenburg

Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 73 00) 96 11 -0 oder

kursanmeldung@kloster-roggenburg.de

Weitere Informationen unter

www.familien-umwelt-nachmittag.de

„Öffentlicher Kräutergarten Spaziergang“

am Sonntag, 6. August 2023 von 14 bis 15 Uhr

Das Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg lädt am Sonntag, 6. August 2023 um 14 Uhr herzlich ein zu einem öffentlichen Spaziergang durch den Kräutergarten des Klosters Roggenburg. Tauchen Sie ein in die Welt bekannter kirchlicher Pflanzenheiler mit all ihren besonderen Pflanzen sowie in die Kulturgeschichte klösterlicher Heilkunde und genießen Sie mit allen Sinnen die Fülle an heilkräftigen Klosterpflanzen.

Kursdaten: Sonntag, 6. August 2023 von 14 bis 15 Uhr

Kursgebühr: 5 Euro Erwachsene, 2 Euro Kinder

Treffpunkt: Waldpavillon am Parkplatz 3, Bildungszentrum Roggenburg

Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 73 00) 96 11 -0 oder

kursanmeldung@kloster-roggenburg.de

Weitere Informationen unter

www.veranstaltungen.kloster-roggenburg.de



**Familienstützpunkt Weißenhorn -
Roggenburg - Pfaffenhofen - Holzheim**

Liebe Familien,

die Sommerferienzeit naht sich und damit endet auch die Vortragsreihe für das erste Halbjahr 2023 des Familienstützpunkts. Weiterhin findet jedoch bis zu den Sommerferien unser Babycafe und Beratungen statt (siehe unten). Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Familienstützpunkt: familienstuetzpunkt-weissenhorn@asb-nu.de bzw. 07309-8791752.

Die Veranstaltungen und Beratungen sind kostenfrei!

27.07.2023: Erziehungsberatung ist vor Ort!

Die Familie ist ein großer Schatz, ein Ort zum Sicher- und Geborgenfühlen. Doch herausfordernde Phasen gibt es in jeder Familie! Die KJF Neu-Ulm bietet für alle Herausforderungen des Familienzusammenlebens eine Beratung in den Räumen des Familienstützpunkts an. Frau Manuela Bold, Diplom-Pädagogin und Systemische Familientherapeutin, von der KJF, berät Sie vertraulich zu Fragen der Erziehung vom Säuglingsalter bis ins junge Erwachsenenalter hinein.

Ort: Heilig-Geist-Straße 3, 89264 Weißenhorn

Dauer: ca. 1 Stunde, nach vorheriger Terminvereinbarung.

Eine Terminvereinbarung muss bis spätestens Montag, 24.07.2024 beim Familienstützpunkt erfolgen.

Dienstag: Babycafe

Wir treffen uns jeden Dienstag, außerhalb der bayrischen Schulferien, um 10:00 Uhr im Rathaus in Pfaffenhofen an der Roth. Nach unserer Begrüßungsrunde, mit Liedern und Spielen, tauschen wir uns über Fragen der Entwicklung im ersten Lebensjahr aus. Unsere Familienhebamme und Hebamme, Victoria Roeder, steht Ihnen kompetent für Ihre Fragen zur Verfügung. Gegen 11:00 Uhr endet das Babycafe mit einem Abschiedslied. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Babycafe wird gefördert von KoKi – den Frühen Hilfen im Landkreis Neu-Ulm.

HERZLICHE GRÜSSE

GABRIELE SCHEPPACH, FAMILIENSTÜTZPUNKTLEITUNG

Vereine und Verbände

Taekwon-Do Roggenburg

Jubiläum

35 Jahre Taekwon-Do Roggenburg

Benefiz-Dan-Prüfungen in Roggenburg mit zehn erfolgreichen Teilnehmern

Auch in diesem Sommer fanden in der Turnhalle des Bildungszentrums Roggenburg Schwarzgurt-Prüfungen der Taekwon-Do-Schule Roggenburg statt, die in diesem Jahr ihr 35-jähriges Jubiläum feiert. Gleich zehn Sportlerinnen und Sportler hatten sich über Monate hinweg einem harten Zusatztraining unterzogen, um sich auf diesen Tag vorzubereiten.

So stellten sich Korbinan Jutz (Unterroth), Svenja Held, Leonie Gerstlauer und Christian Mayer (alle Roggenburg) ihren Prüfungen zum 1. Dan, Karin Baur (Roggenburg) und Margarete Kröller (Illertissen) zum 2. Dan, sowie Christof Hörmann (Unterroth) und Tobias Leichtle (Illertissen) zum 3. Dan. Des Weiteren absolvierten die beiden Schulleiter Peter Schmiedl (Memmingen) und Hellfried Kröller (Illertissen) die Prüfung zum 5. Dan, was im Taekwon-Do dem Rang eines Großmeisters entspricht.

Die Prüfungen bestehen allgemein aus den sechs Disziplinen Kombinationenlauf, Formenlauf, Einschnitt-Kampf, Freikampf, Selbstverteidigung sowie einem Bruchtest auf zwei bis fünf Holzbretter.



v.l. Franz Bader (6. Dan), Peter Schmiedl (5. Dan), Leonie Gerstlauer (1. Dan), Karin Baur (2. Dan), Svenja Held (1. Dan), Margarete Kröller (2. Dan), Christian Mayer (1. Dan), Hellfried Kröller (5. Dan), Dietmar Baur (6. Dan)
Foto: Mara Gerstlauer



Begutachtet wurden die Leistungen von Hermann Uhl (Bopfingen, 7. Dan) und den beiden Schulleitern der Taekwon-Do-Schule Roggenburg Franz Bader und Dietmar Baur (beide 6. Dan).

Moderiert wurde die Veranstaltung von Dr. Martin Bader (Roggenburg, 4. Dan), der die rund 100 Zuschauer souverän durch das Programm führte.

Nach über zwei kräftezehrenden Stunden zog sich die Prüfungskommission zur Beratung zurück, um im Anschluss verkünden zu dürfen, dass alle Teilnehmer ihre Prüfung bestanden hatten. Grußworte des Roggenburger Bürgermeisters Mathias Stölzle und des Referenten des Bayerischen Landessportverbands Hermann Deufel ergänzten das Programm.

Auch in diesem Jahr stand der soziale Aspekt dieser Jubiläums-Danprüfung im Fokus. Alle Erlöse wurden am Ende der Veranstaltung dem „Benild-Hospiz“ in Illertissen, vertreten durch die Vorsitzende des Fördervereins Frau Roswitha Nodin und den Geschäftsführer Sebastian Lautenfeld, in Form eines Schecks in Höhe von 1500 Euro überreicht.

FFW Ingstetten

Leistungsprüfung Feuerwehr Ingstetten

Am 14.07.2023 stellte sich eine Gruppe der Feuerwehr Ingstetten erfolgreich der Leistungsprüfung.



Auf dem Bild von links nach rechts: Andreas Sauter, Johannes Deutschenbaur, Michael Schmid, Tobias Hail, Mika Heigl, Christoph Kast, Stefan Czerwinka, Michael Mayer, Thomas Gerstlauer, 1. Kdt. Christian Lecheler

GeRN e.V. GeRN e.V.



Besichtigungsfahrt zur Firma Wanzl am 25.09.2023

Wie sieht die Zukunft unserer Dorfläden aus? Wie funktioniert eine Einkaufsstation ohne Personal? Die Firma Wanzl, Leipheim, konzipiert und baut solche „24-7 self service Storekonzepte“, als Containerlösung, etc.

Der Gewerbeverband GeRN e.V. lädt herzlich zu einer Informationsfahrt nach Leipheim mit Werksbesichtigung der Firma Wanzl ein.

Interessierte können sich vor Ort einen Eindruck davon machen, wie zukünftig Einkaufsmöglichkeiten gestaltet werden können. Wir fahren mit privaten Pkw, die Bildung von Fahrgemeinschaften wird angeregt. Abfahrt ist gegen 14:00 Uhr in Roggenburg, Treffpunkt ist am Waldpavillon. Um 18 Uhr sind dann Plätze im Gasthaus Waldvogel zu einer gemeinsamen, gemütlichen Einkehr reserviert. Mitfahren kann jedermann, wobei die Teilnehmerzahl auf 35 Personen beschränkt ist –

Anmeldungen bis 25.07. erbeten an Frau Tanja Hille, E-Mail tanja.hille@roggenburg.de, Tel. 07300-9696-18.

GeRN e.V. freut sich auf Ihre Teilnahme!

KLJB Roggenburg

Vormerken!



Roggenburger Familien- und Freizeittag

01. Oktober 2023

von 11 bis 17:00 Uhr

auf dem Roggenburger Klostersgelände

Spiel und Spaß
...
Für Jung und Alt



Fair Play for Fair Life

Gemeinsam können wir viel bewegen. Helfen Sie mit.

Konto 500 500 500
Postbank Köln
BLZ 370 100 50

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Foto: U. Reinhardt



Musikkapelle Biberach

35 JAHRE KLJB BIBERACH PRESENTS

FrühSchoppen

JUBILÄUMS GOTTESDIENST
MIT WEIBWURSTFRÜHSTÜCK
UND BLASMUSIK

Musikkapelle
Biberach e.V.

20.08.2023

BIBERACH BEI ROGGENBURG

BEGINN 10 UHR | BEI SCHLECHTEM WETTER IM ZELT

Musikalische Früherziehung

- 🎵 Für Kinder von **4 bis 6 Jahren**
- 🎵 Beginn: nach den Sommerferien
- 🎵 Immer **dienstags** um **16.30 Uhr** (außer in den Ferien)
- 🎵 Dauer der Einheiten: 45 Minuten
- 🎵 Im Proberaum „Haus der Vereine“ in Biberach
- Infos und Anmeldung:**
- Laurine Schenk
(Jugendleiterin)
- Tel. 0172-8814794 oder info@mkba.de

Blockflötenausbildung

- 🎵 Für Kinder ab **6 Jahren**
- 🎵 Beginn: nach den Sommerferien
- 🎵 Immer **mittwochs** um **17.30 Uhr** (außer in den Ferien, Wochentag auf Mehrheitswunsch auch variierbar)
- 🎵 Dauer der Einheiten: 30 Minuten
- 🎵 Im Proberaum „Haus der Vereine“ in Biberach
- 🎵 Besorgung Unterrichtsheft und Instrument (Blockflöte) auf Wunsch gerne als Sammelbestellung rechtzeitig vor dem Start
- Infos und Anmeldung:**
- Stefanie Lechler
(Ausbilderin)
- Tel. 0173-8203268
oder info@mkba.de



Obst- und Gartenbauverein Biberach-Asch

Binden eines Kräuterbusches

am Montag 14. August

Herzliche Einladung an alle interessierten und traditionsbewussten Kräuterfreunde, mit uns gemeinsam einen Kräuterbuschen für Maria Himmelfahrt zu binden.

Bitte mitbringen: eine Gartenschere, Bindeband, sieben bis neun verschiedene Kräuter mit möglichst langen Stielen; einige Blumen nach Wahl, z.B. Königskerze und unterschiedliche Getreideähren.

Anmeldung und Rückfragen bei Agnes Meichelböck 07309/425119.

Treffpunkt: Asch Nr. 11 bei Familie Meichelböck

Datum/Uhrzeit: Montag den 14.08.2023 um 19:00 Uhr

DER OBST- UND GARTENBAUVEREIN BIBERACH-ASCH FREUT SICH AUF EINEN KREATIVEN ABEND!



LIEBEVOLLE DANK-ANZEIGEN:
WWW.WITTICH.DE

www.wittich.de

Mit einer
ANZEIGE
hinterlassen
Sie einen
bleibenden
EINDRUCK



SUMMER NIGHT
OPEN AIR

LUKE MILLER

DJ PAT

19.08.2023
BIBERACH BEI ROGGENBURG

MUSIK macht SPASS
NEUGIERIG?

mv messhofen
@m
jugendausbildung
echt stark!

MELDE DICH BEI:
LISA AUMANN: 0174 3660077
LENA AUMANN: 0174 3995141

- Musikalische-Früherziehung
- Blockflötengruppe
- Instrumental-Ausbildung
- Vorstufenkapelle
- Jugendkapelle
- Großes Orchester
- Freizeitspass

SV VdK OV Roggenburg

Ortsverband Roggenburg

Monatstreff im Juli 2023

Liederlust - wir singen mit Dagmar Held

Donnerstag 27.07.2023 um 14 Uhr
Carinas Genussgarten in Schießen
Bei schönem Wetter auf der Terrasse

Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen!
Fahrdiensttelefon Alois Mayer 07300 5156

Wir sind im Internet unter
www.vdk.de/ov-roggenburg/

MUSIKALISCHER FEIERABEND

Vorstufen- und Jugendkapelle

Wann: 27. Juli 2022
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Wo: Musikerheim Meßhofen

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.



Kirchliche Nachrichten

Firmung 2024 in der Pfarreiengemeinschaft Roggenburg

Die nächste Firmung für die Pfarreien Roggenburg, Schießen, Biberach, Biberachzell, Oberreichenbach und Wallenhausen-Biberberg wird **voraussichtlich** am **Samstag, den 20. Juli 2024** stattfinden! Alle Jugendlichen, welche die 7. oder 8. Klasse im Schuljahr 2023/2024 besuchen sind herzlich eingeladen, sich zur Firmung 2024 anzumelden! Die Anmeldeunterlagen liegen in den Kirchen der Pfarreiengemeinschaft (Briefumschläge „Firmung 2024“) aus oder können im Pfarrbüro angefordert werden.

Auch auf der Homepage unter

Kloster Roggenburg/Pfarreiengemeinschaft/Seelsorge/Firmung stehen alle Unterlagen zum Download bereit.

Bitte beachten, **Anmeldeschluss** ist der **Freitag, der 30. September 2023!**

Der erste Infoabend findet am Freitag, den 13. Oktober 2023 statt. Für Rückfragen stehen wir gerne jederzeit zur Verfügung! Wir freuen uns auf GEIST-reiche Begegnungen mit den Firmlingen.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenhorn

Augustana-Zentrum, AGZ, Schubertstr. 18-20, Weißenhorn
Kreuz-Christi-Kirche, Kaiser-Karl-Straße 16, Weißenhorn
Kirche Zum guten Hirten, ZGH, Sonnhalde 2, Pfaffenhofen

23.07.2023 ab 10.00 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenhorn im AGZ-Garten

Unsere Gruppen und Kreise:

jeden Dienstag, Kirchenchorprobe, 20.00 Uhr, AGZ
jeden Mittwoch, Posaunenchorprobe, 19.00 Uhr, AGZ
jeden Mittwoch, Gospelchorprobe, 19.00 Uhr, AGZ
jeden Mittwoch, Flötengruppe, 20.00 Uhr, AGZ
vierzehntägig freitags, TeensPray, 19.00 Uhr, AGZ

In den bayerischen Ferien entfallen die regelmäßigen Gruppen!

Pfarrbüro:	
Schubertstr. 18-20	89264 Weißenhorn
Öffnungszeiten:	
Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich	16.00 – 18.00 Uhr
Kontakt:	
Pfarrbüro	07309/3568
Fax	07309/921724
Pfr. Andreas Erstling	07309/3568
Pfr. Thomas Pfundner	07307/929183
Umweltbeauftragter S. Steger	07302/9221900
Sozialberatung	0176/45552089
Heike Wiedenmeyer	
Evang. Montessori-Kinderhaus	07309/426808
Email	pfarramt.weissenhorn@elkb.de
Homepage	www.weissenhorn-evangelsich.de



**Kurz vor Annahmeschluss
laufen bei uns die Telefone heiß!**

Geben Sie Ihre Anzeige rechtzeitig vor Annahmeschluss auf



**PFARREI
ST. SEBASTIAN
BIBERACH**

SOMMER
im Pfarrgarten

SONNTAG, 06.08.23

SOMMERFRÜHSTÜCK

 **Beginn nach dem
Gottesdienst ca. 10.00 Uhr**

**Wir laden alle ganz herzlich nach dem
Gottesdienst zu einem Frühstücksbuffet
in unseren Pfarrgarten ein. Bei
schlechtem Wetter gehen wir ins
Jugendheim.**

**Um besser planen zu können, bitten wir
um Anmeldung unter 01 62/919 77 47.**

Wir freuen uns sehr auf euch!

Die Kirchenverwaltung und der Pfarrgemeinderat

Pfarrei Biberach

Wir suchen ab sofort einen Austräger m/w/d für unseren Gottesdienstanzeiger (Verteilung alle 2 Wochen) für den Ortsteil Biberach.

Bei Interesse oder Fragen wendet euch bitte an unseren Kirchenpfleger Wolfgang Meichelböck, Tel. 0 73 09/42 51 19

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Roggenburg



Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Roggenburg erscheint monatlich jeweils freitags und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

– Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0, www.wittich.de

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Roggenburg Mathias Stölzle,
Prälattenhof 2, 89297 Roggenburg

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

gemäß § 7 Abs.1 TMG:

Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

– Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.